

Slowakisches Programm
zur
Buchmesse Leipzig 2015

12. März 2015

Lesung: **Poesie und Wein** (Lyrik)

12.03.2015 | 17:00 – 17:30 Uhr

Ort: Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur,

Mitwirkende: Nico Bleutge, Hans Thill

Veranstalter: Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Beschreibung: Lesung und Präsentation einer Anthologie

Aus dem 27. Band der Reihe "Poesie der Nachbarn" zur gleichnamigen Übersetzerwerkstatt mit dem Gastland Slowakei liest der Autor Nico Bleutge, die amtierende Edenkobener Weinprinzessin schenkt dazu Edenkobener Weine aus.

Lesung: **Verfolger und Verfolgte** (Sachbuch)

12.03.2015 | 18:00 Uhr

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V., Harkortstr. 10, 04107, Leipzig (Süd)

Mitwirkende: Magdalena Marsovszky

Moderation: Juliane Nagel

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.

Beschreibung: Antiziganismus in Ungarn

In Großstädten Europas tauchen immer häufiger bettelnde obdachlose Roma-Gruppen auf, die offensichtlich aus einem südosteuropäischen Staat kommen. Von diesem Anblick irritierte Einwohner/innen, nicht selten auch Politiker/innen, sprechen von „Wirtschaftsflüchtlingen“. Wenn das so ist, wie mag es diesen Menschen in ihrem Herkunftsland ergangen sein? Unter welchen Umständen haben sie gelebt, dass ihnen das Dasein auf der Straße in Wien, München oder Berlin erträglicher ist als das Leben zu Hause in den eigenen vier Wänden, mögen diese noch so kleine Hütten sein? Tatsächlich migrieren sie eben nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen. Auch alltäglicher Rassismus und Schikanen bewegen diese Menschen zur Flucht. Sowohl in der Slowakei und Rumänien als auch in Ungarn sind sie rassistisch verfolgt. Der folgende Beitrag konzentriert sich auf die antiziganistischen Denkstrukturen und die Gesetzeslage in Ungarn und auf die immer dramatischeren Auswirkungen. Da Antiziganismus nur im jeweiligen politischen Kontext verstanden werden kann, beginnt der Beitrag mit einem Überblick. Der zweite Teil

befasst sich mit dem Begriff des Antiziganismus, der dritte Teil beschreibt den Antiziganismus in Ungarn, angefangen mit der Zeit im Realsozialismus, danach mit der Zeit nach der Wende 1989/90 und weiter mit der in der Zeit nach 2010. Teil IV liefert schließlich einen Ausblick.

13. März 2015

Buchpräsentation und Diskussion: **Uran für die Sowjetunion** (Politik, Fachbuch/Wissenschaft)

13.03.2015 | 20:00 Uhr

Ort: Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, Kinosaal, Dittrichring 24, 04109, Leipzig

Mitwirkende: Rainer Karlsch und František Šedivý (Tschechien)

Moderation: Nancy Aris

Veranstalter: Bürgerkomitee Leipzig e.V., Evangelische Verlagsanstalt, Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen Sachsen

Beschreibung: Der Autor schildert erstmalig, wie Häftlinge in Arbeitslagern der Tschechoslowakei unter lebensgefährlichen Bedingungen Uran für sowjetische Atomwaffen fördern mussten. Rainer Karlsch ergänzt die Gewinnung in der DDR durch die WISMUT und stellt die Bedeutung dieser Uran-Vorkommen für die sowjetischen Atombomben dar.

Kaum jemand weiß, dass es in der Tschechoslowakei jahrelang Arbeitslager und Gefängnisse gab, in denen politische Strafgefangene unter lebensgefährlichen Bedingungen Uran für sowjetische Atomwaffen fördern mussten. Wie entstand dieses Lagersystem, welchen Einfluss hatten die Sowjets? Wie sah der Alltag dieser Häftlinge aus, was waren die Gründe für ihre Festsetzung? Gab es Verbindungen zur Wismut in der DDR? Die vorliegende Publikation nähert sich diesen Fragen aus zwei Perspektiven: Frantisek Bartik, Historiker und Leiter der Lager-Gedenkstätte Vojna, gibt eine anschauliche Einführung in die Geschichte des Lagerkomplexes und Frantisek Sedivy, Schriftsteller und ehemaliger Insasse, schildert in romanhafter Form seine eigenen Erlebnisse. Jahrelange Lagerhaft und entwürdigende Arbeit werden so auf eindruckliche Weise und sehr persönlich dargestellt.

14. März 2015

Lesung und Gespräch: **Neues vom Nachbarn. Lesung und Bilderschau mit Oliver Lück** (Reisen/Touristik, Illustration)

14.03.2015 | 14:00 Uhr

Ort: Europa-Haus Leipzig, Markt 10, 04109, Leipzig (Zentrum)

Mitwirkende: Oliver Lück

Veranstalter: Europa-Haus Leipzig

Beschreibung: Oliver Lück bereist 26 Länder Europas und lässt 26 Menschen ihre Geschichte erzählen. 50 000 Kilometer durch Europa.

20 Monate ist Oliver Lück mit seiner Hündin Locke im VW-Bus durch Europa gereist. Er traf Goldsucher, Chilibauern und den Weltfußballer Lionel Messi. Er besuchte eine Sizilianerin, die seit Jahren gegen die Mafia kämpft, und einen Engländer, der im Affenkostüm zum Bürgermeister seiner Heimatstadt gewählt wurde. Von Norwegen bis Portugal, von Irland bis in die Slowakei, von den Kanarischen Inseln bis an die russische Grenze – eine Reise durch 26 Länder zu besonderen Menschen und ihren ungewöhnlichen Geschichten.

→ Lesung und Gespräch: **Es geschah am ersten September (oder ein andermal)** (Belletristik)

14.03.2015 | 18:30 Uhr

Ort: *Hilde tanzt* - Secondhand Laden, Georg-Schwarz-Straße 20, 04177, Leipzig (West)

Mitwirkende: Pavol Rankov (Slowakei), Ines Sebesta (Übersetzerin)

Veranstalter: Wieser Verlag

Reihe: westwärts - leipzig.liest.im.leipziger.westen

Beschreibung: Es geschah am ersten September mitten in Europa – in der kleinen südslowakischen Stadt Levice. Dass aus Levice schon bald das ungarische Leva werden würde, ahnt zu Beginn der Handlung 1938 niemand, schon gar nicht die drei Schulfreunde, die sich nur für ihre Mitschülerin, die schöne Slowakin Mária interessieren. Da ist der Tscheche Jan, den es nach Palästina und dann nach Amerika verschlägt, was den Geheimdienst nicht hindert, ihm anhaltende Avancen zu machen; Peter, der mit ungarischen Wurzeln und dem schier unerschütterlichen Glauben an die Reformierbarkeit des Sozialismus ausgestattet ist, und der zuweilen etwas naiv agierende Gabriel, der sich nur dann als Jude fühlt, wenn jemand auf die Juden schimpft. Drei Freunde, ein Mädchen und dreißig Jahre europäischer Geschichte voller Umbrüche. Und immer wieder wird aus Lebenskonzepten ein nahezu ohnmächtiges Reagieren auf die Ereignisse jener Zeit: Krieg, kommunistischer Umbruch, Budapestter Aufstand, Niederschlagung des Prager Frühlings...

Lesung und Gespräch: **displej.eu - zeitgenössische Poesie aus Tschechien, Deutschland und der Slowakei**

14.03.2015 | 21:00 Uhr

Ort: Schaubühne Lindenfels, Grüner Salon, Karl-Heine-Str. 50, 04229, Leipzig (West)

Mitwirkende: Ondřej Buddeus, Peter Dietze, Olga Pek
Moderation: Lena Dorn, Martina Lisa
Veranstalter: Schaubühne Lindenfels

Beschreibung: **Über Poesie und die Zusammenarbeit zwischen den Zeitschriften
Randnummer (Berlin/Hamburg) und Psí víno (Prag)**

Im Fokus steht das gemeinsame Projekt displej.eu – eine deutsch-tschechisch-slowakische Plattform für Poesie und die gleichnamige, neu erschienene Anthologie zeitgenössischer Lyrik.

15. März 2015

→ Lesung und Gespräch: **Es geschah am ersten September (oder ein andermal)**
(Belletristik)

15.03.2015 | 12:30 – 13:00 Uhr

Ort: Forum International mit Übersetzerzentrum Halle 4, Stand C503

Mitwirkende: Pavol Rankov (Slowakei), Ines Sebesta (Übersetzerin)
Veranstalter: Wieser Verlag